

Bibliothek Folkwang Hochschule in Essen

Auslober

Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Duisburg
Betreuung/Vorprüfung
scheuvens + wachten, Dortmund

Wettbewerbsart

Einstufiger, begrenzter Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem EWR-offenen Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 19 Teilnehmern zuzüglich 6 Einladungen

Teilnehmer

Freischaffende Architekten

Beteiligung

25 Arbeiten aus 738 Bewerbungen

Termine

Bewerbungsschluß	22. 09. 2006
Abgabetermin Pläne	17. 11. 2006
Abgabetermin Modell	24. 11. 2006
Preisgerichtssitzung	15. 12. 2006

Preisrichter

Prof. Volkwin Marg, Hamburg (Vors.)
Prof. Gesine Weinmiller, Berlin
Christian Schaller, Köln
Michael Fricke, Folkwang Hochschule, Essen
Thomas Franke, Amt für Stadtplanung und Bauordnung, Stadt Essen
Otto Itzel, Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie, Düsseldorf
Wolfgang Ackermann, Ministerium für Bauen und Verkehr, Düsseldorf
Therese Yserentant, Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Duisburg

Modellfotos

scheuvens + wachten, Dortmund

1. Preis (€ 9.000,-)

Max Dudler, Berlin
Mitarbeit: Alexander Bonte · Malte Meyer
Ayshin Soydan

2. Preis (€ 6.500,-)

Heinrich Böll, Essen
Mitarbeit: Jolanta Trompeta
Wojciech Trompeta
Sonderfach: Jörg Pampe, Berlin

3. Preis (€ 4.500,-)

Böhm Architekten, Köln
Prof. Gottfried Böhm · Prof. Stephan Böhm
Mitarbeit: Markus Lang
Sonderfach: IGB Ingenieurgruppe Bauen, Karlsruhe

1. Ankauf (€ 2.500,-)

Nieberg Architect, Hannover
Axel Nieberg
Mitarbeit: Aline Gascard · Sylvia Cebulla
Aileen Köpper · Bernhard Schulz

2. Ankauf (€ 2.500,-)

Böttger Architekten, Köln
Ulrich Böttger
Mitarbeit: Andreas Trick
L.Arch.: Hetta Böttger

Preisgerichtsempfehlung

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig, die mit dem 1. Preis ausgezeichnete Arbeit zur Grundlage der weiteren Planungen zu machen und die Entwurfsverfasser mit weiteren Planungsleistungen zu beauftragen sobald und soweit das Vorhaben realisiert wird.

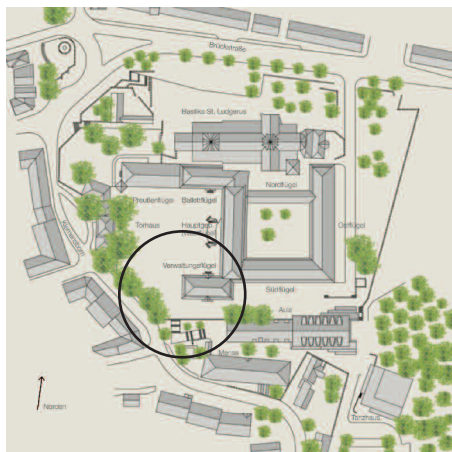
Wettbewerbsaufgabe

Die Folkwang Hochschule ist die Kunsthochschule im Ruhrgebiet mit Hauptsitz in Essen und den Standorten Duisburg, Bochum und Dortmund.

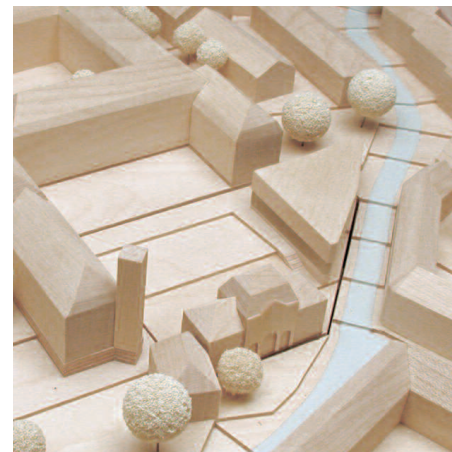
Am Standort der Folkwang Hochschule in Essen-Werden soll die zentrale Musikbibliothek des Ruhrgebietes entstehen, in der die Musikbestände der jetzigen Bibliothek der Folkwang Hochschule, der Bochumer Präsenz- und Forschungsbibliothek sowie der Universität Duisburg-Essen zusammengeführt werden.

Der Bibliotheksneubau soll zum zentralen Ort der wissenschaftlichen Arbeit an der Folkwang Hochschule werden. Neben den eigentlichen Bibliotheksräumen umfasst das Programm zwei Seminarräume, Büros für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die Büros der Mitarbeiter sowie die notwendigen Neben-, Verkehrs- und Funktionsflächen. Dabei muss eine zeitlich voneinander unabhängige Nutzung der Bereiche Bibliothek, Seminarräume und Arbeitsräume für Wissenschaftler möglich sein. Die Arbeitsbereiche der Bibliothekarinnen und Bibliothekare sind mit klarer Trennung aber guter Lagebeziehung zum öffentlichen Bereich der Bibliothek unterzubringen. Die Besucherführung soll sich dabei wie selbstverständlich aus der Überschaubarkeit des Raumprogramms ergeben. Bei mehrgeschossiger Anordnung wird ein bibliotheksinterner Aufzug benötigt, der den Transport einer Europalette ermöglicht. Ein Büchertransportsystem wird dagegen nicht benötigt.

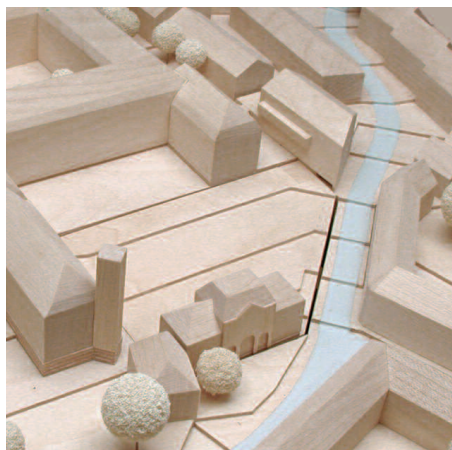
Im Sinne eines breiten entwerflich/kreativen Spielraumes, sind die Rahmenbedingungen für die Aufgabe bewußt offen formuliert.



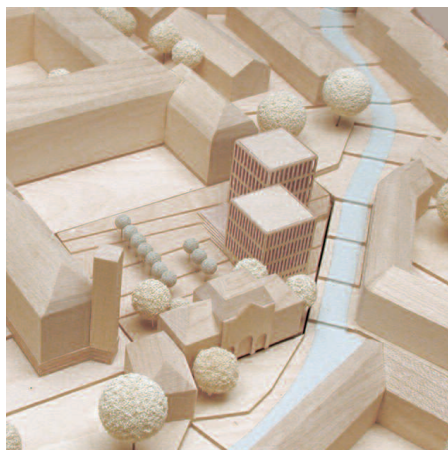
1. Preis Max Dudler, Berlin



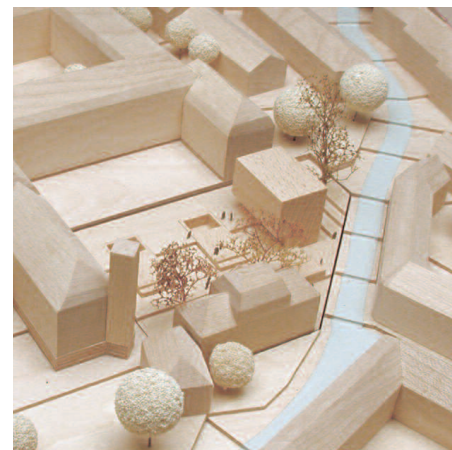
2. Preis Heinrich Böll, Essen



3. Preis Böhm Architekten, Köln



1. Ankauf Nieberg Architect, Hannover



2. Ankauf Böttger Architekten, Köln